



ELAN

Essener Ausbildungsprogramm

„Labor und Wissenschaft“ für den **aerztlichen Nachwuchs**

Projektvorschlag

für einen medizinischen Doktoranden/eine medizinische Doktorandin* im Rahmen des Promotionskollegs ELAN.

Thema: _____

Betreuer (Doktormutter/-vater): _____

(Institut) _____

Möglicher Projektbeginn: _____

*Im weiteren Verlauf des Dokuments wird meist die Form "Doktorand" benutzt, es sind aber grundsätzlich alle Geschlechter angesprochen.

Stand der Forschung/Hintergrund der Fragestellung

Max. 300 Worte

(Hintergrund, Fortsetzung)

Fragestellung/Ziel der geplanten Untersuchungen

Bei der angebotenen Arbeit handelt es sich um eine

- rein experimentelle Arbeit Arbeit mit experimentellen und klinischen Aspekten
-

Die angebotene Arbeit beinhaltet

- Tierversuche
 Arbeiten mit Zellkulturen/isolierten Geweben
 Untersuchungen an Proben von Patienten
 Untersuchungen am Patienten

(Mehrfachnennungen möglich)

Einzusetzendes experimentelles Modell:

Einzusetzende Methoden:

Arbeitsprogramm:

Max. 400 Worte

(Arbeitsprogramm, Fortsetzung)

Vorgesehener Zeitplan:

Voraussichtliche Dauer der experimentellen Tätigkeit/der Datenerhebungsphase:

Ggf. Begründung, wenn es sinnvoll erscheint, dass die experimentelle Tätigkeit anders als in zwei aufeinanderfolgenden Freisemestern durchgeführt werden soll:

Ergänzung zum Arbeitsplan für den Fall, dass

- sich die Arbeitshypothese als falsch herausstellt,
- sich das experimentelle Modell als ungeeignet herausstellt oder
- die klinischen Proben/die Patienten nicht in ausreichender Zahl zur Verfügung stehen:

Als Hauptansprechpartner*in zusätzl. Ansprechpartner*in
für den Doktoranden/die Doktorandin steht der promovierte wissenschaftliche Mitarbeiter/die wissenschaftliche Mitarbeiterin

(Name)

zur Verfügung.

Vorarbeiten der Arbeitsgruppe

Max. 300 Worte

Publikationen der Arbeitsgruppe zum Thema

Hier bitte nur projektbezogene Publikationen aufführen; bitte fügen Sie dem Projektvorschlag zudem ein Publikationsverzeichnis des Betreuers (Doktormutter/-vater) und des direkten Betreuers (wiss. Mitarbeiter*in) für die letzten 5 Jahre bei (s.u.).

--

Voraussetzungen für eine zügige Durchführung der Arbeit:

- | | | | |
|--------------|---|---|---|
| Tierantrag | <input type="checkbox"/> ist bewilligt | <input type="checkbox"/> ist gestellt | <input type="checkbox"/> N/A ¹ |
| Ethikvotum | <input type="checkbox"/> positiv | <input type="checkbox"/> Antrag ist gestellt | <input type="checkbox"/> N/A |
| Zellen/Tiere | <input type="checkbox"/> sind im Haus vorhanden | <input type="checkbox"/> können einfach bestellt werden | |
| | <input type="checkbox"/> müssen noch isoliert/etabliert/hergestellt werden | | |
| | <input type="checkbox"/> können möglicherweise von einer anderen Arbeitsgruppe bezogen werden | | |
| | <input type="checkbox"/> N/A | | |

Methoden (Hauptmethoden):

- | | | | |
|--------------------|--|-----------------------------------|--|
| _____
(Methode) | <input type="checkbox"/> in der AG etabliert | <input type="checkbox"/> Standard | <input type="checkbox"/> noch aufzubauen |
| _____
(Methode) | <input type="checkbox"/> in der AG etabliert | <input type="checkbox"/> Standard | <input type="checkbox"/> noch aufzubauen |
| _____
(Methode) | <input type="checkbox"/> in der AG etabliert | <input type="checkbox"/> Standard | <input type="checkbox"/> noch aufzubauen |
| _____
(Methode) | <input type="checkbox"/> in der AG etabliert | <input type="checkbox"/> Standard | <input type="checkbox"/> noch aufzubauen |

Die Einarbeitung des Doktoranden erfolgt durch

(Name)

(Qualifikation)

Als tägliche(r) Ansprechpartner*in während der Untersuchungen steht

(Name)

zur Verfügung.

(Qualifikation)

¹ nicht erforderlich

Mittel für Tiere und Verbrauchsmaterialien für das Projekt sind

vorhanden beantragt

Notwendige Geräte für das Projekt sind

vorhanden beantragt

Das Promotionsthema stellt einen Teilaspekt eines Drittmittelprojekts dar:

(Drittmittelprojekt)

(Förderer)

Das Promotionsthema ist dem Forschungsschwerpunkt

Herz-Kreislauf

Onkologie

Transplantation

Immunologie/Infektiologie

Translationale Neuro- und Verhaltenswissenschaften

Genetische Medizin

keinem Forschungsschwerpunkt

zuzuordnen.

Bei erfolgreichem Projektverlauf

steht einer Publikation der Daten, bei entsprechendem Anteil des Doktoranden am Projekt auch mit dem Doktoranden als Erstautor, nichts im Wege

können die Daten publiziert werden, jedoch nicht mit dem Doktoranden als Erstautor

können die Daten publiziert werden, jedoch erst nachdem _____

Anforderungen an den Doktoranden/die Doktorandin:

ggf.: vorgesehene(r) Doktorand*in:

(Name)

(Semester)

Vorschlag/Vorschläge für das/die zusätzlichen Mitglieder des Promotionskomitees:

(Name)

(Institut/Klinik)

(Name)

(Institut/Klinik)

Angaben zu den Betreuern

Bitte fügen Sie dem Projektvorschlag als Anlage ein Publikationsverzeichnis (nur Originalarbeiten) des Betreuers (Doktormutter/-vater) und des direkten Betreuers (wiss. Mitarbeiter*in) für die letzten 5 Jahre bei.

Begutachtete Drittmittel des Betreuers (Doktormutter/-vater) in den letzten 5 Jahren:

Bislang betreute Doktoranden:

Gesamtzahl: Dr. med.: Dr. rer. medic.: Dr. rer. nat.:

davon abgeschlossen:

mit summa cum laude“:

mit magna cum laude“.

mit „sum laude“:

Angaben zu den letzten 10 Doktoranden, die abgeschlossen haben:

Name des Doktoranden	betreut als Doktor- vater	direkter Betreuer	Dr. med./ Dr. rer. nat. o.a.	Abschluss Jahr	Note	Publikation ja nein	Doktorand Erstautor

Publikationen, in denen die Doktoranden Erstautoren waren:

Wissenschaftliche Preise, die Doktoranden erhalten haben:

Name des Doktoranden	Bezeichnung des Preises	Jahr

Essen, den _____

(Unterschrift)

(Name)